



Niederlande – Assen. Vorschau.

15. – 17. April 2011
03. von 13 WM-Rennwochenenden

München/Stephanskirchen, 11. April 2011. Das Team BMW Motorrad Motorsport bereitet sich auf das dritte Rennwochenende der FIM Superbike-Weltmeisterschaft 2011 vor. Dieses wird vom 15. bis zum 17. April auf dem traditionsreichen „TT Circuit“ in Assen (NDL) ausgetragen. Assen ist die Hauptstadt der niederländischen Provinz Drenthe und liegt im Nordosten der Niederlande.

In seiner Gesamtbilanz hat das Team vor Assen eine weitere wichtige Marke erreicht: Seit dem Einstieg in die FIM Superbike-Weltmeisterschaft hat BMW Motorrad Motorsport nun genau 500 WM-Punkte gesammelt. In der aktuellen Saison 2011 haben die beiden Werksfahrer Leon Haslam (GBR) und Troy Corser (AUS) für BMW bereits insgesamt 69 Zähler geholt. In der Konstrukteurswertung, für die nur das jeweils beste Rennergebnis zählt, belegt BMW mit 53 Punkten den vierten Platz. In der Fahrerwertung liegt Leon mit 53 Punkten auf dem dritten Platz, Troy ist 13. mit 16 Punkten.

In der Pause seit dem vergangenen Rennwochenende in Donington (GBR) testete das Team in Valencia (ESP). Auf Basis der dort gewonnenen Informationen wurden Lösungen erarbeitet, die Leon und Troy einen weiteren Schritt nach vorn ermöglichen sollen.

Beide Werksfahrer haben aus dem vergangenen Jahr gute Erinnerungen an Assen. Troy holte dort mit Startplatz drei sein zweitbestes Superpole-Ergebnis der Saison. Beide Rennen beendete er auf dem fünften Platz. Damit zählte Assen zu Troys erfolgreichsten Rennwochenenden des Jahres 2010. Leon startete als Vierter ebenfalls aus der ersten Reihe und holte einen Podestplatz.

Leon Haslam:

„Assen gehört zu jenen Rennstrecken, die ich wirklich mag. Dort hat mir das Rennfahren immer schon viel Spaß gemacht. Ich glaube, dass ich dort schon mit jedem Bike, das ich gefahren bin, auf dem Podium stand. Deshalb freue ich mich schon darauf. Ich hoffe, dass wir einen weiteren Schritt nach vorn machen und weiterhin im Spitzenfeld mitkämpfen werden.“

Media Contact

BMW Sports Communications
Benjamin Titz
+49 179 7438088
benjamin.titz@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

Der Kurs hat ein einmaliges Layout. In Assen ist das Wichtigste, einen guten Rhythmus zu finden. Man kann nicht einfach nur blind Gas geben – das würde einen eher langsamer machen. Man muss dort mit Köpfchen fahren. Die Performance von BMW in Assen im vergangenen Jahr hat gezeigt, dass die Strecke dem Motorrad gut liegt. Unser Ziel ist, auf unseren bisher guten Start in die Saison aufzubauen.“

BMW MOTORRAD 3ASY RIDE





Troy Corser:

„Assen ist eine schnelle und flüssige Strecke. Dort fährt man viel in Schräglage und auf den Piloten wirken enorme G-Kräfte. In Donington Park hatten wir Schwierigkeiten, da unser Reifen nicht genügend Haftung bot. Wir arbeiten daran, dieser Sache auf den Grund zu gehen, damit wir im nächsten Rennen nicht dieselben Probleme bekommen.

Der Kurs in Assen ist für seine hohen Geschwindigkeiten und einige wirklich schnelle Richtungswechsel bekannt. Von daher ist es sehr wichtig, das Bike gut zum Arbeiten zu bringen, wenn man an der Spitze mitkämpfen will. Dass wir dazu in der Lage sind, wissen wir.“

Bernhard Gobmeier, BMW Motorrad Motorsport Direktor:

„Assen ist für uns eine sehr interessante Strecke, weil sie sehr flüssig ist. Am Rennwochenende in Donington und beim Test in Valencia haben wir weitere wichtige Erkenntnisse gesammelt. Wir haben diese genutzt, um in der Vorbereitung auf Assen in den Bereichen nachzubessern, in denen wir noch Schwierigkeiten ausgemacht haben.

Das Team hat in der Pause seit Großbritannien weiter intensiv gearbeitet. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir einen weiteren Schritt nach vorn gemacht haben und dass Leon und Troy das Potenzial der BMW S 1000 RR in Assen noch besser nutzen können. Dass wir im Kampf um die vordersten Plätze ein deutliches Wort mitreden können, haben wir bereits gezeigt. Das Ziel ist nun, das konstant umzusetzen.“

BMW MOTORRAD 3ASY RIDE





Hintergrund:

Assen ist weit über die Grenzen der Niederlande hinaus als Mekka des Motorradsports bekannt und verfügt über eine lange Zweiradtradition. Das erste Rennen wurde dort 1925 ausgetragen, seit 1949 gibt es in Assen in jedem Jahr mindestens einen WM-Lauf, die Superbike-Weltmeisterschaft gastiert dort seit 1992. Assen hat rund 66.000 Einwohner und ist die Hauptstadt der niederländischen Provinz Drenthe. Sie liegt etwa 180 Kilometer nordöstlich von Amsterdam und 30 Kilometer südlich von Groningen.

Ursprünglich führten Straßenrennen durch die Ortschaften Borger, Schoonloo und Grollo. Im Jahr 1955 entstand mit dem „TT Circuit Assen“ aber eine permanente Rennstrecke mit 7,705 Kilometern Länge. Der Kurs wurde speziell auf die Anforderungen von Motorrad-Rennen zugeschnitten. Einige seiner elf Links- und sechs Rechtskurven sind überhöht. Auf den Tribünen finden rund 100.000 Zuschauer Platz. Ein größerer Umbau erfolgte im Jahr 2006: Damals wurde die Streckenlänge auf 4,555 Kilometer verkürzt.

Die Charakteristik des „TT Circuit Assen“ erlaubt es den Fahrern, äußerst flüssig zu fahren. In der Haarnadelkurve sind das Einlenkverhalten und die Beschleunigung des Bikes von wichtiger Bedeutung. Der Rest des Kurses ist rhythmisch zu fahren, bei der Abstimmung ist vor allem das Fahrverhalten am Kurveneingang von großer Bedeutung. In der vorletzten Kurve muss das Bike stabil liegen, ehe in der Schlusschikane die Bremsen gefragt sind.

BMW Werksfahrer Troy Corser stand in Assen bereits drei Mal auf der Poleposition und holte dort bisher insgesamt sieben Podestplätze. Sein Teamkollege Leon Haslam schaffte auf dem „TT Circuit“ bisher drei Mal den Sprung auf das Podium.

BMW MOTORRAD 3ASY RIDE





Zahlen und Fakten:

Strecke/Datum	TT Circuit Assen / 17. April 2011
Startzeit Lauf 1 (lokal/MESZ)	12:00 Uhr / 12:00 Uhr
Startzeit Lauf 2 (lokal/MESZ)	15:30 Uhr / 15:30 Uhr
Runde/Rennndistanz	4,555 km/99,924 km (22 Runden)
Kurven	11 Linkskurven, 6 Rechtskurven
Sieger 2010	Lauf 1: Jonathan Rea, Ten Kate Honda, 35.38,483 Min. Lauf 2: Jonathan Rea, Ten Kate Honda, 35.43,137 Min.
Schnellste Rennrunde 2010	Jonathan Rea, Ten Kate Honda, 1.36,312 Min.
Daten 2010	Topspeed: 289,1 km/h (Max Biaggi/Sylvain Guintoli, Lauf 1) Längste Vollastpassage: 9,1 sec / 534 m Schnellste Kurve: Ramshoek, 4. Gang, 162 km/h Maximale Verzögerung: 267 km/h - 102 km/h

Fahrer	Troy Corser	Leon Haslam
Geburtstag	27.11.1971	31.05.1983
Geburtsort	Wollongong/Australien	London/Großbritannien
Nationalität	Australier	Brite
Wohnort	Monaco	Smalley/Großbritannien
Familienstand	Verheiratet	Verheiratet
Größe	1,75 m	1,73 m
Gewicht	68 kg	67 kg
WSBK-Debüt	1992, Phillip Island	2003, Brands Hatch
Rennen gestartet	359	90
Polepositions	43	1
Siege	33	3
Podiumsplätze	130	21
Schnellste Rennrunden	45	3
Bester WM-Platz	1. (1996 und 2005)	2. (2010)
WM-Punkte 2011	16	53

Team BMW Motorrad Motorsport	
Gründung	01.01.2009
Standorte	München und Stephanskirchen (DEU)
WSBK-Debüt	2009, Phillip Island (AUS)
Rennen gestartet	58
Polepositions	1
Siege	0
Podiumsplätze	3
Schnellste Runden	1
WM-Punkte 2011	53 (Hersteller) / 69 (Team)
WM-Platzierungen	6. (2010), 201 Punkte 6. (2009), 141 Punkte

Hinweis für Redakteure: Aktuelle Pressemeldungen, Pressemappen und für redaktionelle Zwecke rechtfreies Bildmaterial finden Sie unter: www.press.bmwgroup-sport.com

Pressekontakt: Benjamin Titz, BMW Sportkommunikation, E-Mail: benjamin.titz@bmw.de,
Telefon: +49 89 382 22998, Mobil: +49 179 7438088

BMW MOTORRAD 3ASY RIDE

